Otto Hugentobler, Präsident, Biserhofstrasse 10, 9011 St. Gallen
www.honigbienen.ch otto.hugentobler@honigbienen.ch 071 222 59 51

Jahresbericht 2011

zuhanden der Hauptversammlung vom 13. Januar 2012

Dieses Jahr war die Vorstandsarbeit - neben dem normalen Jahresprogramm - durch verschiedene Vorbereitungen für das Jubiläum geprägt. Das von den Mitgliedern an der letzten HV einstimmig genehmigte Jubiläumskonzept musste in konkrete Projekte überführt werden. Arbeitsgruppen wurden gebildet und die bis heute vorhandenen finanziellen Mittel diesen zugeteilt damit die ersten Arbeiten konkret angegangen werden konnten. Das Bienenhäuschen, das einen wichtigen Schwerpunkt in unserer Jubiläumsausstellung im Botanischen Garten setzen wird, ist zur Renovation in „die Werkstatt“ verschoben worden. Auch im Bereiche der Sponsorensuche ist mit der Genehmigung des Lotteriefondsbeitrages durch den Kantonsrat St.Gallen ein wichtiger Schritt erfolgt. Die im November erhaltene Auszeichnung der Stadt St.Gallen mit dem Prix Benevol ist für unseren Verein eine grosse Freude. Die Anerkennung unserer imkerlichen Arbeit und die Leistung der Bienen für die Bestäubung erfolgt mit Blick auf unsere geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr genau zum richtigen Zeitpunkt.

Ein wetterbedingt sehr warmes Jahr 2011 liess die Flora und auch unsere fleissigen Honigsammler spezielle Leistungen erbringen. So konnte man im Herbst an einigen Apfelbäumen gleichzeitig Früchte und einzelne Blüten beobachten. Auch die Varroamilbe wusste die Gunst der Stunde zu nutzen und machte unseren Völkern mit zahlreichem Nachwuchs besonders zu schaffen. Die vielen Tonnen Honig, die im Thurgau aufgrund der festgestellten Kotaminierung mit Streptomycin vernichtet werden mussten, hat auch breiten Bevölkerungskreisen die negative Wirkung der gewählten Feuerbrand-Bekämpfungsmassnahmen aufgezeigt. Eine vielfältige Natur erfreut nicht nur unsere Sinne, sie schenkt uns Nahrung, Medikamente, Kleider und vieles mehr, was die Grundlage unseres Lebens ist. Bienen und andere Insekten spielen eine wichtige Rolle, da sie durch Bestäubung zur Artenvielfalt beitragen. Gerade diese Nützlinge leiden jedoch besonders unter der zurück gegangenen Artenvielfalt in unsere Lebensräumen.

Die Nachricht über den Sauerbrutfall und den Fall der bösartigen Faulbrut in unserem Vereinsgebiet zeigt, dass auch wir in Zukunft nicht von Bienenkrankheiten verschont bleiben. Wir werden immer mehr gefordert sein unsere Völker gut zu versorgen, zu behandeln und genau zu kontrollieren. Die Analyse des Vorstandes hat ergeben, dass wir einen ganz wichtigen Beitrag leisten könn-

ten, wenn es uns gelänge die Behandlung der Bienen gegen die Varroa in unserem Vereinsgebiet vollständig zu erfassen und damit mehr Wissen über die richtigen Massnahmen zu erhalten.

Vereinstätigkeiten:
Die Vereinsaktivitäten wurden programmgemäss durchgeführt. An insgesamt fünf Imkerhöcks wurden von unseren Bienenberatern Wissen und Erfahrungen über die praktische Arbeit an den Bienen weitergegeben. Mit Themen wie; der gute Start in den Frühling, der nötige? Drohnenschnitt, die Jungvolkbildung und Varroabekämpfung oder die richtige Einwinterung. Unsere Höcks sind auch immer eine wertvolle Gelegenheit den Meinungsaustausch unter den Mitgliedern zu pflegen. Zwei beliebte Veranstaltungen wurden wieder angeboten, ein Workshop zur Produktion von Propolistinktur und Salben, sowie ein Besuch im Botanischen Garten mit interessanter Führung durch den Leiter Herr Hanspeter Schumacher mit anschliessendem Vereins - Apéro. Die gut besuchte Frühlingsversammlung diente der Bekanntgabe verschiedener Vereinsinformationen. Anschliessend hielt der Insektenforscher André Mégroz einen sehr interessanten Vortrag über die Bedeutung der Insekten. Unser Verein war auch in diesem Jahr wieder am Ökomarkt in der Stadt St.Gallen vertreten. Die traditionell an zwei Abenden angebotenen Honigkontrollen wurden nicht nur von Siegelimkern gut besucht. Spontan meldete sich als Nachfolgerin von Dieter Meili unser Mitglied Brigitt Brand um den gemeinsamen Einkauf des Futtersirups zu organisieren, was mit einem Rekordumsatz belohnt wurde - vielen Dank! Der vorgesehene Vereinsausflug musste aus verschiedenen Gründen abgesagt werden. Beim Standbesuch bei Peter und Hilda Rohner durften wir in den tollen Bienenstand und die mustergültige Betriebsweise Einsicht nehmen. Für diesen Einblick und die tolle Bewirtung sei auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Im Jahresbericht nicht zu vergessen sind die Verpflichtungen des Vorstandes wie der Besuch der kant. DV und die Weiterbildungsveranstaltungen des VDRB. Die zweitägige DV zum 150-jährigen Jubiläum des schweizerischen Bienenverbandes in Brig VS bleibt bei unserer Vereinsdelegation in schönster Erinnerung. Unsere aktuelle Homepage, die den Benutzern zeitverzugslos alle Informationen liefert und ein schönes Archiv auch mit Berichten und Fotos zu durchgeführten Veranstaltungen enthält, wird in Zukunft immer wichtiger für die Vereinskommunikation. Die Vorbereitungen für die geplanten Aktivitäten anlässlich unseres 150-jährigen Vereinsgeburtstages 2013 sind wie eingangs erwähnt finanziell und inhaltlich einen grossen Schritt weiter gekommen. Mit dem Abschluss eines Nutzungsvertrages mit dem Betreuer und dem Verkauf der Bienen und des Materials konnte für unseren Lehrbienenstand eine für beide Seiten gute Lösung realisiert werden. Unser Vereinsmitglied Gebi Heim hat die Grundlagen für die schöne Standanschrift geschaffen, besten Dank. Auch die aktive Mithilfe zur Übergabe von drei Bienenständen hat dieses Jahr die Wichtigkeit der Vereinsstruktur aufgezeigt.

Mitgliedermutationen:
Wir haben fünf Austritte zu verzeichnen und müssen den viel zu frühen Tod unseres Mitglieds Hans Peter Klein, St.Gallen zu Kenntnis nehmen. Unserem Mitglied, August Wernli, St.Gallen / Rehetobel dürfen wir aufgrund der 30-jährigen Mitgliedschaft das Veteranenabzeichen überreichen. Hoch erfreut heissen wir dieses Jahr sechzehn neue Mitglieder in unserem Verein willkommen. Wir freuen uns, sie in ihrer imkerlichen Tätigkeit zu unterstützen und hoffen sie auch an unseren Veranstaltungen noch besser kennen zu lernen.

Dank:
Allen die den Verein auch in diesem Jahr mit Anregungen, Informationen und Mitarbeit unterstützt haben, gilt ein herzlicher Dank des Vorstandes. Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders den Leitern des Grundkurses für ihre engagierte Arbeit. Allen Imkerinnen und Imkern für ihre wertvolle Arbeit an den Bienen zum Wohle unserer Natur und den Gemeinden für die finanziellen Beiträge. Wir danken auch all den stillen Gönnerinnen und Gönnern, die den Jahresbeitrag aufgerundet haben und damit unserer Vereinsarbeit eine sichtbare Anerkennung entgegengebracht haben. Solche zusätzliche Mittel erlauben uns das Angebot noch spezieller und interessanter zu gestalten und unsere Anliegen auch gegen aussen wirkungsvoll zu vertreten.

St.Gallen, im Dezember 2011 Otto Hugentobler, Vereinspräsident